



Gut aufeinander eingespielt sind Genosse Werner Zunke (links) und Klaus Kricheldorf aus dem Pflugkomplex der KAP Lindtorf, Kreis Stendal, auf ihrem K 700. Durch gute Qualität der Herbstarbeiten legen sie den Grundstein für hohe Erträge im Jahr des IX. Parteitages. Bei Schichtwechsel pflegen und warten sie ihren Traktor und die Anbaugeräte gemeinsam, Foto: Peter Förster

Arbeitspensum bewältigen, für das noch vor einigen Jahren vierzig bis fünfzig Traktoristen mit ebenso vielen Maschinen benötigt wurden. Notwendig ist, jedem Kollegen bewußt zu machen, welche hohe Verantwortung wir für die bestmögliche Nutzung der leistungsfähigen modernen Technik und für die Steigerung der Erträge auch bei unseren Nachbarn tragen. Unsere sozialistischen Produktionsverhältnisse ermöglichen es, die Technik auch überbetrieblich zu konzentrieren und einzusetzen, um den größten Nutzen für die Gesellschaft zu erzielen. Das auf die beste Weise zu tun ist unsere Pflicht der Gesellschaft gegenüber.

Die Wahlversammlung der Parteigruppe wird uns Anlaß sein, kritisch zu prüfen, wie jeder einzelne Genosse seinen Pflichten als Mitglied der Partei gerecht wird und wie es unsere Gruppe versteht, das ganze Arbeitskollektiv mitzureißen. Unserer Parteigruppe gehören erfahrene Genossen an. Zum Beispiel wurde Genosse Werner Zunke für seine Jahrzehnte währende Aktivität bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft mit dem Orden „Banner der Arbeit“ ausgezeichnet. Die Genossen werden sich, da bin ich sicher, rege an der Aussprache beteiligen.

Unsere Parteigruppe könnte politisch noch wirksamer sein, wenn sie öfter zusammenkäme, um die Aufgaben zu beraten. Im vergangenen Jahr geschah das zu selten, meist nur vor den Kampagnen. Die neuen, größeren Aufgaben sind nur zu lösen, wenn die Parteigruppe ein richtiges Kampfkollektiv wird und durch sie das ganze Arbeitskollektiv einen festen Zusammenhalt gewinnt. Dazu wird die Wahlversammlung entscheidend beitragen.

Heinz Gerike
Parteigruppenorganisator
im Bereich Schwere Technik
der KAP Lindtorf, Kreis Stendal

information

Konsultationen für die Parteileitungen

Das Sekretariat der Kreisleitung der SED Altentreptow führt seit einigen Monaten Konsultationen für die Leitungen der einzelnen Grundorganisationen durch. Sie dienen dazu, die Wirksamkeit der Grundorganisationen bei der Vorbereitung des IX. Parteitages zu erhöhen. Mitglieder des Sekretariats erörtern mit den Parteileitungen in erster Linie solche Fragen: Wie werden die

Parteileitungen ihrer Rolle als Führungsorgan gerecht? Wie ist die Kollektivität der Leitung entwickelt? Wie wird jedes Leitungsmitglied in die Arbeit einbezogen?

Bei diesen Konsultationen werden gute Erfahrungen vermittelt. Die Parteileitungen erhalten Ratschläge und Anleitung für ihre Aufgaben, sie haben die Möglichkeit, ihre Probleme mit den

Sekretariatsmitgliedern ausführlich zu beraten. Die Parteileitungen begrüßen diese Konsultationen, weil sie sich als wirksame Hilfe erweisen.

Das Sekretariat der Kreisleitung festigt auf diese Weise seine Verbindung zu den Grundorganisationen und lernt die Mitglieder der Parteileitungen genauer kennen. Bis zur Kreisdelegiertenkonferenz soll mit der Leitung jeder Grundorganisation solch eine Konsultation stattgefunden haben. (NW)